



Medieninformation

Etwas Gutes für die Region - Social Impact Challenges 2024

Universität Greifswald, 30.10.2024

Bei den Social Impact Challenges 2024 sollen Unternehmen und Vereine mit einem sozialen Fokus bei der Bewältigung ihrer Herausforderungen sozialer Probleme unterstützt werden. Die teilnehmenden sozialen Organisationen werden mit interessierten Studierenden und Wissenschaftler*innen zusammengebracht, um mit frischen Ansätzen innovative Ideen und Lösungen zu erarbeiten. Ziel ist es, spürbare Veränderungen für die Gesellschaft sowie das Wohlergehen der Menschen in Vorpommern zu bewirken. Studierende und Mitarbeitende der Universität Greifswald und der Hochschulen Stralsund und Neubrandenburg sind aufgerufen, sich zu engagieren.

Im Zentrum der Challenges stehen Themen wie soziale Gerechtigkeit, Umweltschutz, Bildung, Gesundheit und wirtschaftliche Entwicklung. Die einzelnen Projekte werden verschiedene strukturierte Phasen wie 'Ideenfindung', 'Prototyping' und 'Testing' durchlaufen, bei denen Lösungsansätze entwickelt und validiert werden. Kreativität und Interdisziplinarität sind dabei besonders wichtig, damit die Umsetzung der Ideen von der Wissenschaft in die Praxis gelingt.

Die ersten fünf challengegebende Institutionen kommen aus Vorpommern und Rostock. In Kurzvideos werden die Herausforderungen auf der Internetseite zum Projekt vorgestellt: www.impact-challenges.com

Den Auftakt der Challenge bildet eine Informationsveranstaltung am 7. November 2024. Dabei können Interessierte die Expert*innen, die die einzelnen Challenges begleiten, persönlich kennenlernen. In einem ersten Schritt werden die Studierenden- und Wissenschaftler*innen-Teams mit den Herausforderungen vertraut gemacht. Die Begleitung der verschiedenen Phasen wird von Marius Schmidt und Matti Glatte von Mount Even, einem erfolgreichen Startup aus Vorpommern, übernommen.

Am 14. und 15. November können sich die gebildeten Teams in den Räumen der Heimvolkshochschule Lubmin ganz in ihre Arbeit vertiefen. Durch begleitende Workshops werden kreative Lösungsstrategien und Ansätze vermittelt und die Themen intensiv diskutiert. Egal, ob beim inspirierenden Strandspaziergang oder gemeinsamen Arbeiten im Seminarraum - es lohnt sich, dabei zu sein. Verpflegung und Übernachtung sind inklusive.

Den Abschluss bildet eine Veranstaltung am 26. November, wo alle teilnehmenden Teams ihren Abschluss-Pitch halten werden. Publikum und Jury geben wertvolles Feedback und die Partner*innen der Region sind vor Ort, um die Ergebnisse Ihrer Arbeit entgegenzunehmen.

Die Challenge kann einen Mehrwert für die Challenge-Geber bringen. Die Teilnehmer*innen wiederum gewinnen, da sie unter anderem praktische Erfahrungen sammeln, wie Lösungsfindungsmethoden auf reale Herausforderungen angepasst werden können.

Weitere Informationen

Ausführliche Informationen gibt es auf der Projektseite: www.impact-challenges.com

Diese Seite hat die Kurz-URL: <https://ugreif.de/nvky4>

Kontakt an der Universität Greifswald

Zentrum für Forschungsförderung (ZFF)
Gründungsservice/Stapellauf NORD°OST°
Baderstraße 6/7, 17489 Greifswald
Telefon +49 3834 420 1240

gruenderbuero@uni-greifswald.de
www.stapellauf-nordost.de